

**Wohnvorlieben**

Die innofact AG hat im Auftrag von ImmobilienScout24 im März 2018 815 Österreicher zwischen 18 und 55 Jahren online befragt.

Was Wohnen in Österreich kostet

Die klassische Garconniere hat als Single-Wohnung ausgedient, Salzburg und Wien sind Preis-Spitzenreiter.

... Von Paul Christian Jezek

WIEN. Mehr als jeder dritte Haushalt (37 Prozent) in Österreich ist ein Single-Haushalt. Die Österreicher liegen damit auf Platz 8 im EU 28-Ranking und über dem EU 28-Durchschnitt, Schweden auf Platz 1.* Aber wie wohnt es sich allein tatsächlich – und wer ist froh darüber, seine vier Wände nicht teilen zu müssen? In einer aktuellen Umfrage unter 815 Österreichern und einer Datenanalyse hat sich ImmobilienScout24.at mit dem Thema „Single-Wohnen“ befasst.

Rund 1,4 Millionen Österreicher (17 Prozent) leben aktuell allein.** Mehr als jede/r Zweite (56 Prozent) tut dies auch gern oder eher gern. Es sind eher die Frauen (60 Prozent) als die Männer (53 Prozent), die sich allein in den vier Wänden wohler fühlen als mit Partner. Auch die jünge-

ren Befragten sind eher gern Single (18 bis 35 Jahre: 62 Prozent).

Und im Österreich-Vergleich teilen die Salzburger ihre Bleibe am wenigsten gern mit Partner oder Familie (77 Prozent).

Die Bedeutung von TV

Ob das wohl mit dem Nachräumen zusammenhängt? 86 Prozent der Single-Frauen sind froh, dass sie in Sachen Sauberkeit und Hygiene keine Abstriche machen müssen.

Fast ebenso viele (81 Prozent) genießen, dass sie bei der Dekoration des trauten Heims die Oberhand haben. Bei den Männern zählt darüber hinaus, dass sie ohne jegliche Diskussion jene TV-Programme und -sendungen schauen können, auf die sie gerade Lust haben (75 Prozent).

Dass man nicht immer neben der gleichen Person aufwachen muss, empfindet hingegen nur

etwas mehr als jeder Vierte als Vorteil des Alleinwohnens.

Kein Bedarf an Garconnieren

Der größte Teil der Befragten, die allein wohnen, hätte gern zwischen 50 und 75 m² Wohnraum für sich allein zur Verfügung (39 Prozent), für jede/n Dritte/n dürfte es auch ein bisschen mehr sein (bis zu 100 m²).

Nur 16 Prozent würden sich mit einer Einraumwohnung unter 50 m² bescheiden.

Preisgefälle 560 bis 920 Euro

Wer in der Bundeshauptstadt allein lebt oder leben will, muss derzeit etwa mit 920 Euro Miete pro Monat (inkl. Betriebskosten) für ein solches Durchschnitts-Domizil mit 62,5 m² rechnen, in Salzburg im Schnitt mit 870 Euro. Günstiger wird es für Singles im Burgenland oder in Kärnten – hier liegt die Miete für das Wohnen allein unter 560 Euro pro Monat.

Und beim Kauf?

Beim Kauf einer Kleinwohnung mit rund 62,5 m² muss man in Salzburg und Wien mit 287.000 Euro rechnen. Im Burgenland und in der Steiermark liegt der Preis dafür unter 180.000 Euro.

Mieten im Vergleich

Bundesland	ca. 62,5 m ²
Burgenland	556,72 €
Kärnten	559,37 €
Steiermark	649,94 €
Niederösterreich	662,54 €
Oberösterreich	673,26 €
Vorarlberg	804,42 €
Tirol	863,81 €
Salzburg	869,97 €
Wien	918,59 €

Durchschnittsmieten
Quelle: ImmobilienScout24.at/mi

Preise im Vergleich

Bundesland	ca. 62,5 m ²
Burgenland	174.619 €
Steiermark	177.499 €
Kärnten	196.963 €
Niederösterreich	201.643 €
Oberösterreich	208.250 €
Vorarlberg	239.638 €
Tirol	256.396 €
Wien	286.679 €
Salzburg	287.704 €

Durchschnittskaufpreise für Eigentumswohnungen; Quelle: ImmobilienScout24 (inkl. immobilien.net und immo Direkt.at)

* Eurostat, 2016: Household composition statistics, <http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained>

** Statistik Austria, 2016: Lebensformen 1971 bis 2016, Haushalte, Familien, Lebensformen; <https://www.statistik.at>